

Kompetenz	1967-	Information von Presse und Öffentlichkeit
Kompetenz-träger	1967-1970 1970-1975 1975-1982 1982-	Sekretär der Präsidialabteilung Beauftragter für Information Stadtarchiv und Informationsdienst Pressedienst
Entstehung	1967 1970 1982	Zum 1. März 1967 wurde die Stelle eines Sekretärs der Präsidialabteilung geschaffen, die administrativ der Stadtkanzlei zugeteilt wurde. Nachdem sich die Information der Presse und der Öffentlichkeit nach und nach als Hauptaufgabe des Sekretärs herausgeschält hatte, wurde dem Rechnung getragen. Zur Entlastung des Sekretärs wurden zum 1. Oktober 1970 ein Sekretär für kulturelle Fragen eingesetzt und der Sekretär der Präsidialabteilung zum Beauftragten für Information gemacht. Um die Kommunikation zwischen Behörden, Medien und Einwohnern zu verbessern, wurde zum 1. April 1982 ein Pressechef eingesetzt.
Aufbau	1967 1970 1975 1991	Das Pflichtenheft des Sekretärs umfasste neben der Ausführung von besonderen Aufträgen aller Art zur Entlastung des Stadtpräsidenten besonders die redaktionelle Bearbeitung amtlicher Publikationen und die Pflege der Beziehungen zur Presse und zur Öffentlichkeit, wozu ein Jahr später noch die Kulturpflege kam. Beschränkung der Aufgaben auf die Information der Presse und der Öffentlichkeit. Anlässlich einer Besichtigung der Präsidialabteilung durch die Geschäftsprüfungskommission vom 28. Februar 1975 fand die Anregung des Stadtpräsidenten, Stadtarchiv und Informationsdienst zusammenzulegen, Zustimmung und wurde daraufhin am 16. Juli 1975 vom Gemeinderat beschlossen. Rückwirkend zum 1. Juli wurde der Leiter der Abteilung Stadtarchiv und Informationsdienst direkt dem Stadtpräsidenten unterstellt. Nach Abschluss des OPTA-Projektes zur Optimierung der aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Stadtverwaltung wurde die Präsidialdirektion zum 1. Januar 1991 reorganisiert. Sowohl der OPTA-Schlussbericht als auch der Verwaltungsbericht von 1991 legen die neue Organisation der Präsidialdirektion in je einem Organigramm dar, die jedoch in einigen Punkten stark voneinander abweichen. Aufgrund der Tatsache, dass die Präsidialdirektion den sie betreffenden Abschnitt im Verwaltungsbericht selbst abfasst, wurde dieser Darstellung der Tektonik der Vorzug gegeben, bei der der Pressedienst dem Stadtpräsidenten unterstellt war.
Personal	1967 1969 1970 ab 1970	Sekretär Sekretär, Mitarbeiter (Stelle wurde zwar geschaffen, aber nicht besetzt) Beauftragter für Information siehe Personalstatistik der ↗ Präsidialdirektion

Die Pressechefs von Bern seit 1967¹

Amtszeit	Person	Beruf	Partei
	Sekretär		
1967-1970	Guido Schmezer	(geb. 1924)	
	Beauftragter für Information		
1970-1975	Guido Schmezer	(geb. 1924)	
	Stadtarchivar und Beauftragter für Information		
1975-1982	Guido Schmezer	(geb. 1924)	
	Pressechef		
1982-1987	Daniel Eckmann	(geb. 1950)	
1987-2003	Hans Häusler	(geb. 1942)	

übergeord. Behörde	1967-1975	Präsidialabteilung, aber administrative Zuordnung zur Stadtkanzlei
	1975-1982	Präsidialabteilung, dem Stadtpräsidenten unterstellt
	1982-1990	Stadtkanzlei
	1991-	Präsidialdirektion, dem Stadtpräsidenten unterstellt

Aufsicht

Bibliografie

- ¹ ABzGO vom 25. März 1971: Art. 33 Abs. 3, Art. 38, Informationsverordnung vom 17. Juni 1984: Art. 2, 3, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 25 Abs. 2.
- ² VB 1967: 16, VB 1968: 13, VB 1969: 20f., VB 1970: 30, 34, VB 1975: 14, VB 1981: 16, VB 1991: 12, 21.
- ³ Optimale Aufgabenerfüllung in der Berner Stadtverwaltung – [OPTA]-Schlussbericht, Bern [ca. 1991], S. 16f.
- ⁴ Der Bund vom 28. Dezember 1989: 17.

Anmerkungen

- ¹ VB 1967: 16, Der Bund vom 28. Dezember 1989: 17, Der Bund vom 16. Januar 1990: 22, Der Bund vom 20. Mai 2003: 13.